



Anmeldung zur Ausbildung „Tiergestützte Intervention“

Dauer: 8 Module, Wunstorf

Preis „therapeutisch-pädagogische Begleithundausbildung“: 1690,- Euro

Hiermit melde ich mich und meinen Hund verbindlich zur vorstehenden Ausbildung an.

Nachname, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
Mobil	
Email	
Ausbildungsstart (Datum)	
Einsatzort	
Hunderasse	
Alter des Hundes	
Name des Hundes	

Falls Rechnungsempfänger abweichend vom Seminarteilnehmer (z. B. Arbeitgeber):

Rechnungsempfänger (Nachname, Vorname, ggfs. Institut)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Hinweise zur Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl für unsere Seminare aus didaktischen Gründen begrenzt ist, berücksichtigen wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Erst unser Bestätigungsschreiben stellt die Teilnahme sicher. Bei einer Stornierung weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn, so wird die gesamte Seminargebühr fällig; bis 4 Wochen vor Seminarbeginn sind 40 % der gesamten Seminargebühr vom Teilnehmer zu zahlen. Die teilnehmenden Hunde müssen vollständig geimpft (SHLTP) und zum Zeitpunkt der Teilnahme gesund sein. Bitte teilen Sie uns eventuelle Besonderheiten Ihres Hundes, wie z.B. Unverträglichkeiten mit anderen Hunden oder Menschen mit, damit wir besser planen können.

Ich habe die beigefügte Datenschutzerklärung gelesen und willige der Datenverarbeitung meiner personenbezogenen Daten entsprechend ein.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Datenschutzhinweis gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO)

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter,

zur Abwicklung des zwischen Ihnen und dem Schulungszentrum Schulungen am Meer einzugehenden Vertrags verarbeiten wir von Ihnen sogenannte personenbezogene Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b DGSVO). Das sind Ihr Name, Ihre Anschrift, Telefonnummern, E-Mailadresse sowie im Rahmen der Ausbildung erstelltes Bild- und Videomaterial, welches zu Schulungszwecken verarbeitet und ausgestellt wird. Die beiden Letztgenannten nutzen wir, um auf schnellem Weg mit Ihnen zu kommunizieren.

Die für diese Datenverarbeitung zuständige **Verantwortliche** in unserer Ausbildung ist **Frau Dr. Maria Meyer** (gemäß Art. 3 und 5 DGSVO). Bei Zustandekommen eines Ausbildungsvertrags (auch mündlich) werden vorbenannte Daten für eine Dauer von mindestens 10 Jahren ab Erhebungsdatum bei uns gespeichert. Grundlage dafür sind steuerrechtliche Verpflichtungen, Rechnungsdaten mindestens für diese Zeitspanne aufzubewahren. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf dieses Zeitraumes gelöscht, es sei denn, es stehen steuerrechtliche oder andere gesetzliche Verpflichtungen dagegen oder sie sind weiterhin zur Erfüllung des ursprünglichen Zwecks, für den sie verarbeitet wurden, erforderlich.

Sie haben das **Recht auf Auskunft** darüber, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten und wenn dies zutrifft, welche wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft besonders den Verarbeitungszweck, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, denen Ihre Daten übermittelt werden und die Speicherdauer Ihrer Daten. Gleichfalls steht Ihnen das **Recht auf Berichtigung** dieser Daten zu, wenn sie fehlerhaft verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerspruch verarbeiteten Daten bleibt vom Widerspruch unberührt. Für Sie besteht außerdem ein **Beschwerderecht** bei einer datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).
www.lfd.niedersachsen.de

Die Ausübung der vorbeschriebenen Rechte ist gegenüber Dr. Maria Meyer zu erklären. Sie haben das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO), d. h. Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich selbst oder an einen anderen Verantwortlichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung freiwillig dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO) oder die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f), Abs. 4 DSGVO). Eine Weitergabe erfolgt weiterhin für den Fall, dass dafür eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO).

Wenn Sie uns eine schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilen (Art. 6 Abs. 1 a DGSVO), kann diese jederzeit und grundlos widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sind Sie mit den hier geschilderten Vorgängen nicht einverstanden, ist eine Teilnahme an der Ausbildung ausgeschlossen, da wir in diesem Fall den gesetzlichen Vorschriften, u. a. aus §§ 611 ff. BGB, § 14 Abs. 4 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV nicht nachkommen könnten.